

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 1. April 2015

### **318. 13. Concours Géza Anda**

Die 1978 gegründete Géza Anda-Stiftung hat zum Ziel, den pianistischen Nachwuchs sinnvoll und gezielt zu fördern, indem sie alle drei Jahre einen Klavierwettbewerb durchführt. Die ersten drei Preisträgerinnen und -träger können mit Barpreisen von insgesamt Fr. 60 000 und attraktiven Konzertverpflichtungen in internationalen Musikzentren rechnen.

Die Stiftung führt vom 6. bis 16. Juni 2015 den 13. Internationalen Géza-Anda-Klavierwettbewerb in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste und der Tonhalle-Gesellschaft Zürich durch. Im Anschluss an das Schlusskonzert am Dienstag, 16. Juni 2015, wird für rund 150 Personen im Hotel Storchen, Zürich, ein Empfang organisiert, bei dem der Kanton Zürich zusammen mit der Géza Anda-Stiftung als Gastgeber auftritt und die Abwicklung der Einladungen übernimmt.

Mit Schreiben vom 27. Februar 2015 ersucht Dr. Margrit Hahnloser, Vorsitzende der Géza Anda-Stiftung, den Regierungsrat um einen Beitrag an die Kosten. Gemäss ständiger Praxis für die Gewährung von Kongressbeiträgen kann dem Gesuch entsprochen werden. Der Kanton Zürich richtet an die Kosten des Empfanges einen Beitrag von Fr. 15 000 aus. Ein gleichlautendes Gesuch ging an die Stadt Zürich.

Auf Antrag der Staatskanzlei

**b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :**

I. Anlässlich des 13. Concours Géza Anda werden im Anschluss an das Schlusskonzert am Dienstag, 16. Juni 2015, 22.30 Uhr, rund 150 Gäste zu einem Empfang in das Hotel Storchen, Zürich, eingeladen.

II. Als Abordnung des Regierungsrates nimmt Regierungsrat Martin Graf am Anlass teil.

III. Der Kanton Zürich richtet an die Kosten des Empfanges einen Beitrag von Fr. 15 000 aus. Dieser geht zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 1000, Regierungsrat und Staatskanzlei.

IV. Mitteilung an Dr. Margrit Hahnloser, Vorsitzende der Géza Andastiftung, Bleicherweg 18, 8002 Zürich, den Stadtrat von Zürich, Postfach, 8022 Zürich, Regierungsrat Martin Graf sowie an die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

**Husi**